

21. Mitteilungsblatt Nr. 25

Mitteilungsblatt der
Medizinischen Universität Wien
Studienjahr 2013/2014
22. Stück; Nr. 26

S t u d i e n a n g e l e g e n h e i t e n

25. Änderung des Curriculums für das
Diplomstudium Humanmedizin

25 Änderung des Curriculums für das Diplomstudium Humanmedizin

Der Senat der Medizinischen Universität Wien hat in der Sitzung am 16.5.2014 gemäß § 25 Abs. 10 in Verbindung mit § 124 Abs. 1 UG den Beschluss der Curriculumkommission für das Diplomstudium Humanmedizin vom 10.4.2014 über folgende Änderungen im Curriculum für das Diplomstudium Humanmedizin genehmigt. (Eine konsolidierte Version des Curriculums wird gesondert verlautbart).

Der Punkt 5.1 ist zu ersetzen durch:

5.1 Präambel

Ergänzend zur Ausbildung in den Tertialen im 5. Studienjahr sowie den Fächern Innere Medizin, Chirurgie und Dermatologie werden interdisziplinäre Fallkonferenzen und Lehrveranstaltungen zur wissenschaftlichen Grundausbildung (SSM4) abgehalten. Besondere Berücksichtigung finden dabei auch Fragestellungen aus den Bereichen Gender und Diversity. Alle Themen des III. Abschnitts werden vertikal aufbauend bzw. eng vernetzt mit den Inhalten früher stattfindender thematisch verwandter Curriculumelemente abgehandelt.

Die Semestereinteilungs-Tabelle in Punkt 5.2 ist zu ersetzen durch (Änderung rot markiert):

5.2 Semestereinteilung

9. und 10. Semester	akademische Stunden				Semesterstunden
	VO	SE/PR	klinPR	Total	Total
Tertial (Wochen)					
Neurologie (5)	20	35	50	105	7
Psychiatrie (5)	20	40	45	105	7
Kinder- und Jugendheilkunde (5)	30	30	45	105	7
Frauenheilkunde (5)		45	60	105	7
Augenheilkunde (2,5)	15	15	30	60	4
HNO (2,5)	20	15	25	60	4
Notfallmedizin & Intensivmedizin (5)	20	25	60	105	7
<i>Line</i>					
Interdisziplinäre Fallkonferenzen		90		90	6
SSM4 - Methodenseminare		30		30	2
Total	125	325	315	765	51

Im Punkt 5.3.1.2 sind die Line-Elemente „Interdisziplinäres PatientInnenmanagement“ und „Klinische Diagnosewissenschaften“ zu ersetzen durch:

Interdisziplinäre Fallkonferenzen

Im Seminar werden typische Symptomenkomplexe, Krankheitsbilder und fachliche Problemstellungen vertikal aufbauend auf den Inhalten früher stattfindender thematisch verwandter Curriculumelemente abgehandelt. Das Line-Element „Interdisziplinäre Fallkonferenzen (Rounds)“ besteht aus den Komponenten:

- Grand Rounds: zu Themen der Inneren Medizin, Chirurgie, Dermatologie und den Fächern der Tertiale des 5. Studienjahres;
- Klinische Diagnosewissenschaften (Diagnostic Rounds) zu Themen aus Fachgebieten wie Labormedizin, Radiologie, Nuklearmedizin, Klinische Pathologie, Mikrobiologie und Virologie – bei der Bilddiagnostik mit besonderem Bezug zum Strahlenschutz;
- interdisziplinäres PatientInnenmanagement zu Themen aus Bereichen wie Public Health, Ethik in der Medizin, Geriatrie, Gerichtliche Medizin, Medizinrecht, Krankenhaushygiene, Palliativmedizin, Physikalische Medizin, Psychosomatik, Onkologie inklusive Strahlentherapie (Radioonkologie) und Allgemeinmedizin

Der Punkt 5.3.2, 2. Absatz, 2. Satz lautet wie folgt:

KPJ-Tertial A „Innere Medizin“: Innere Medizin, Angiologie, Gastroenterologie und Hepatologie, Geriatrie/Gerontologie, Hämato-Onkologie, Infektiologie, Infektiologie und Tropenmedizin, Kardiologie, Nephrologie, Notfallmedizin, Onkologie, Lungenkrankheiten, Rheumatologie, Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen.

KPJ-Tertial C „Wahlfächer“ (ein oder zwei Wahlfächer; 16 bzw. 2 x 8 Wochen):

Allgemeinmedizin und alle zur Facharztausbildung berechtigten Fächer und Zusatzfächer (entsprechend der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2006, BGBl. II Nr. 286/2006, idgF). Fächer, die bereits im KPJ-Tertial A und B absolviert wurden, sind im KPJ-Tertial C nicht wählbar. Nicht-klinische Fächer können nur im Ausmaß von 8 Wochen absolviert werden. Nicht-klinische Fächer (Fächer mit mittelbarem Patientenbezug) sind: Anatomie, Arbeitsmedizin, Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin, Gerichtsmedizin, Histologie und Embryologie, Hygiene und Mikrobiologie, Immunologie, Medizinische Biophysik, Medizinische Genetik, Medizinische und Chemische Labordiagnostik, Medizinische Leistungsphysiologie, Neurobiologie, Neuropathologie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie und Toxikologie, Physiologie, Sozialmedizin, Virologie, sowie die Additivfächer Klinische Pharmakologie und Zytodiagnostik. Allgemeinmedizin kann im Ausmaß von 8 oder 16 Wochen absolviert werden.

Im Punkt 7.4.3.1.1 sind die Zeilen

Interdisziplinäres PatientInnenmanagement	SE/PR
Klinische Diagnosewissenschaften	SE/PR

zu ersetzen durch

Interdisziplinäre Fallkonferenzen	SE/PR
-----------------------------------	-------

Im Punkt 10.3 sind die Zeilen

Line Integrierte LVs aus Klinischen Diagnosewissenschaften

Line Interdisziplinäres PatientInnenmanagement

zu ersetzen durch

Line Interdisziplinäre Fallkonferenzen

mit folgenden Angaben:

SE/PR 90 AkadStd, 1.5 WLF, 4.3 Credits

Total 90 AkadStd, 1.5 WLF, 4.3 Credits

SemStd. Total 6,0

Oswald Wagner
Senatsvorsitzender

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schütz
Druck und Herausgabe: Medizinische Universität Wien
Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 3 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.